

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im

## Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

X. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 15. Dezember 1882.

№ 50.

**Inhalt: 1. Justiz-Wesen:** Nachweisung der in den einzelnen Bundesstaaten zur Führung der Strafregister bestimmten Behörden . . . . . Seite 447

**2. Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 448  
**3. Bank-Wesen:** Status der deutschen Notenbanken Ende November 1882 . . . . . 450

### 1. Justiz-Wesen.

#### Nachweisung

derjenigen Behörden, welche auf Grund des §. 1 Nr. 1 der Verordnung des Bundesraths vom 16. Juni 1882, betreffend die Einrichtung von Strafregistern und die wechselseitige Mittheilung der Strafurtheile (Central-Blatt S. 309), zur Führung der dort bezeichneten Strafregister von den Regierungen der einzelnen Bundesstaaten bestimmt worden sind.

**Königreich Preußen:**

die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten; für den preussischen Kreis Ziegenrück die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Rudolstadt, für die preussischen Kreise Schleusingen und Schmalkalden die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Meiningen;

**Königreich Bayern:**

die Amtsanwälte;

**Königreich Sachsen:**

die Amtsrichter;

**Königreich Württemberg:**

die Ortsvorsteher jeder Gemeinde;

**Großherzogthum Baden:**

die Amtsgerichte;

**Großherzogthum Hessen:**

die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;

**Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin:**

die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;

**Großherzogthum Sachsen-Weimar:**

die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;

**Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:**

die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Neu-Strelitz;

**Großherzogthum Oldenburg:**

- a) für den Bezirk des Herzogthums Oldenburg die Staatsanwaltschaft bei dem Großherzoglichen Landgerichte zu Oldenburg,
- b) für den Bezirk des Fürstenthums Lübeck die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Lübeck,
- c) für den Bezirk des Fürstenthums Birkenfeld die Staatsanwaltschaft bei dem königlich preussischen Landgerichte zu Saarbrücken;



Herzogthum Braunschweig-Lüneburg:  
Herzogthum Sachsen-Meiningen:

die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;  
a) für die Bezirke der Amtsgerichte Meiningen, Salzungen, Wafungen, Themar, Römhild, Hilburgshausen, Heldburg, Eisfeld, Schalkau, Sonneberg und Steinach die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Meiningen,  
b) für die Bezirke der Amtsgerichte Saalfeld, Gräfenthal, Pößneck, Tamburg und Kranichfeld die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Rudolstadt;

Herzogthum Sachsen-Altenburg:  
Herzogthum Sachsen-Koburg-Gotha:  
Herzogthum Anhalt:  
Fürstenthum Schwarzburg Sondershausen:  
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt:  
Fürstenthum Waldeck und Pyrmont:  
Fürstenthum Reuß älterer Linie:  
Fürstenthum Reuß jüngerer Linie:  
Fürstenthum Schaumburg-Lippe:  
Fürstenthum Lippe:  
Freie und Hansestadt Lübeck:  
Freie Hansestadt Bremen:  
Freie und Hansestadt Hamburg:  
Elsaß-Lothringen:

die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte;  
die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;  
der Herzogliche Erste Staatsanwalt in Dessau;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Erfurt;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Rudolstadt;  
die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Greiz;  
die Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Bückeburg;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Detmold;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Lübeck;  
der Amtsanwalt bei dem Amtsgerichte Bremen;  
die Staatsanwaltschaft bei dem Landgerichte zu Hamburg;  
die Gerichtsschreibereien der Landgerichte.

## 2. Polizei = Wesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	des Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>a. Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:</b>					
1.	Samuel Hirsch Bornstein, Kellner und Handelsmann,	geboren am 31. Juli 1859 zu Lodz, Gouvernement Petrow, Russisch-Polen,	Verbrechen des Diebstahls im Rückfall (1 Jahr 4 Monate Zuchthaus laut Erkenntniß vom 14. Juli 1881),	Königlich württembergische Regierung des Neckarkreises zu Ludwigsburg,	3. November d. J.
<b>b. Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:</b>					
2.	a) Bertha Balsam, Korbmacherwitwe, b) Johanne Bobrowska,	zu a. 54 Jahre, aus Alexandrow bei Lodz, Russisch-Polen, zu b. 25 Jahre, aus Pultusk, Russisch-Polen,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preussische Regierung zu Posen,	2. Dezember d. J.
3.	Karl Daubelisch, Pfefferküchler,	geboren am 9. März 1838 zu Reichenau, Böhmen,			
4.	Johann Kowalsky, Buchbindergehülfe,	geboren am 12. Dezember 1857 zu Prag,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	29. November d. J.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbeschlusses.
	des Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5.	Johann Kauf, Fleischer- geselle,	geboren am 8. September 1856 zu Breitenfurth, Dester- reich, und daselbst ortsange- hörig,	Landstreichern und Betteln,  } desgleichen,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Oppeln,	6. (ausgeführt am 22.) No- vember d. J.
6.	a) Johann Hübscher, Arbeiter,	zu a. geboren im Januar 1860 zu Beeren, Bezirk Sternberg, Desterreichisch- Schlesien, und daselbst orts- angehörig,			
	b) Adolf David, Tuch- macher,	zu b. geboren am 2. Novem- ber 1850 zu Jägerndorf, Desterreichisch-Schlesien, und daselbst ortsangehörig,			
7.	Albert Carsten, Loh- gerber,	40 Jahre, aus Melby bei Friedrichshall, Norwegen,	Betteln im wiederholten Rück- fall,	Königlich preussische Re- gierung zu Schleswig,	15. November d. J.
8.	Wenzel Schutt, Schmied,	48 Jahre, aus Lachowitz, Böhmen,	Landstreichern und Betteln,	dieselbe Behörde,	2. Dezember d. J.
9.	Wilhelm Biener, Tischler,	geboren am 11. November 1845 zu Chrudim, Böhmen,	Betteln im wiederholten Rück- fall,	Königlich preussische Land- drostei zu Lüneburg,	1. Dezember d. J.
10.	Johann Zanda, Kellner,	geboren am 13. April 1863 zu Dörsf, Nieder-Desterreich, ortsangehörig zu Laun, Desterreich,	Landstreichern und Betteln,	dieselbe Behörde,	2. Dezember d. J.
11.	Franz Rauer, Weber- geselle,	geboren am 15. Juni 1863 zu Petersdorf, Desterreichisch- Schlesien, und daselbst orts- angehörig,	Landstreichern, Betteln und Nichtbefolgung der vorge- schriebenen Reiseroute,	Königlich sächsische Kreis- hauptmannschaft zu Baußen,	13. (ausgeführt am 20.) No- vember d. J.
12.	Josef Behrjing, Kauf- mann,	geboren am 13. Februar 1856, aus Gapsal, Gouvernement Esthland, Rußland,	Landstreichern,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Karlsruhe,	4. Dezember d. J.
13.	Konstantin Paul Kar- sprowsky, Goldarbeiter,	geboren am 22. März 1828, ortsangehörig in der Schweiz,	Landstreichern, mehrfache An- gabe eines falschen Namens und einfacher Diebstahl,	Großherzoglich oldenbur- gisches Staatsministe- rium,	21. Oktober d. J.
14.	Alexander François, Tagelöhner,	47 Jahre, geboren zu Ve- nedig,	Landstreichern,	Kaiserlicher Bezirks-Präsi- dent zu Kolmar,	21. November d. J.
15.	Jakob Schneider, Tage- löhner,	geboren am 23. Mai 1856 zu Ugaren, Kanton Wallis, Schweiz,	desgleichen,	derselbe,	29. November d. J.
16.	Josef Claude, Weber,	geboren am 18. März 1843 zu Büchelhausen, Elßaß, zu- folge Option französischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
17.	Albert Scherer, Buch- drucker,	20 Jahre, geboren zu Hirz- kirch, Kanton Luzern, Schweiz,	desgleichen,	derselbe,	30. November d. J.
18.	Karl Malaisé, Weber,	geboren am 26. Januar 1840 zu Belfort, Frankreich,	Landstreichern und Betteln,	derselbe,	desgleichen.
19.	Johann Brudhon, Dachdecker,	geboren am 11. September 1853 zu St. Amand, De- partement Nièvre, Frank- reich,	desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
20.	Jakob Ref, Sticker,	geboren am 1. November 1860 zu Lützenberg, Kanton Ap- penzell, Schweiz,	Landstreichern,	derselbe,	2. Dezember d. J.
21.	Jakob Guyon, Litho- graph,	geboren am 15. Mai 1835 zu Candarville, Frankreich,	desgleichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsi- dent zu Metz,	28. November d. J.



### 3. B a n k :

## Status der deutschen Noten nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenüber

(Die Beträge lauten

### Passiva.

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Banken.	Grund-Kapital.	Reserve-Fonds.	Noten-Umlauf.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Unge-deckte Noten.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Sonstige täglich fällige Ver-bindlich-keiten.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Ver-bindlich-keiten mit Ründi-gungsfrist.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Sonstige Passiva.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Summe der Passiva.	Gegen 31. Dkt. 1882.	Event. Ver-bindlich-keiten aus weiterge-gbenen inläu-bischen Wechseln.
1	Reichsbank . . . . .	120 000	17 724	755 440	— 59 039	163 889	— 103521	177 512	+ 32 371	—	—	319	— 25	1 070 995	— 26 693	—
2	Städt. Bank zu Breslau . . . . .	3 000	600	2 657	+ 12	1 236	+ 63	3 526	— 436	—	—	—	—	9 783	— 424	212
3	Königliche Privatbank . . . . .	3 000	750	2 284	— 16	1 173	+ 28	292	— 81	3 305	— 57	13	—	9 644	— 154	225
4	Magdeburger Privatbank . . . . .	3 000	606	2 239	— 218	1 145	— 11	1	—	764	+ 26	85	+ 22	6 696	— 70	882
5	Danziger Privat-Aktien-Bank . . . . .	3 000	750	2 460	+ 100	1 226	— 32	771	+ 186	3 891	+ 549	1 201	— 44	12 073	+ 791	28
6	Provincial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen . . . . .	3 000	750	1 635	— 106	1 026	— 103	69	— 83	1 154	— 16	35	—	6 643	— 205	868
7	Hannoversche Bank . . . . .	12 000	1 020	5 011	+ 8	2 724	+ 35	6 515	+ 1 140	1 272	+ 45	1 561	— 244	27 379	+ 949	882
8	Frankfurter Bank . . . . .	17 143	3 753	10 076	+ 3 060	1 983	— 495	4 950*	+ 1 904	3 471	+ 87	770	+ 479	40 163	+ 5 530	1 339
9	Bayerische Notenbank . . . . .	7 500	643	65 156	— 1 873	29 137	— 2 009	864	+ 45	81	—	3 192	+ 918	77 436	— 910	1 138
10	Sächsische Bank zu Dresden . . . . .	30 000	3 695	44 108	+ 3 652	15 531	— 1 263	3 293	— 1 186	10 174	+ 931	288	+ 36	91 558	+ 3 433	3 098
11	Leipziger Kassenverein . . . . .	3 000	182	2 700	+ 57	1 291	+ 49	1 021	— 176	438	+ 21	182	+ 6	7 523	— 92	409
12	Chemnitzer Stadtbank . . . . .	510	127	458	— 45	105	— 144	131	+ 36	1 700	— 26	119	— 40	3 045	— 75	845
13	Württembergische Notenbank . . . . .	9 000	439	20 669	— 1 350	9 857	— 91	160	+ 92	65	+ 43	873	+ 75	31 206	— 1 140	1 643
14	Badische Bank . . . . .	9 000	1 422	15 433	— 748	9 974	— 321	482	— 114	80	+ 60	881	+ 78	27 298	— 724	2 197
15	Bank für Süddeutschland . . . . .	15 672	1 648	16 978	+ 232	9 714	+ 55	100*	—	—	—	1 117	— 56	35 515	+ 176	1 093
16	Braunschweigische Bank . . . . .	10 500	352	2 722	+ 591	1 819	+ 305	5 572	+ 2 884	1 709	— 153	147	—	21 002	+ 3 322	874
17	Kommerzbank in Lübeck . . . . .	2 400	64	833	— 163	230	— 156	1 207	+ 2	2 813	+ 61	45	— 1	7 362	— 101	112
18	Bremer Bank . . . . .	16 607	805	4 449	— 825	2 715	— 536	185	— 25	15 539	+ 516	284	+ 213	37 869	— 121	1 512
	Zusammen . . . . .	268 332	35 330	955 308	— 56 671	254 775	— 108 147	206 651	+ 36 559	46 456	+ 2 087	11 112	+ 1 417	1 523 189	— 16 608	17 357

### B e m e r k u n g e n .

Zu Spalte 5\*: Davon in Abschnitten zu 100 M = 642 610 400 M  
 . 200 . = 540 200 M (bei der Bank Nr. 6),  
 . 500 . = 95 909 500 M (bei den Banken 1, 6, 8, 10, 11),  
 . 1 000 . = 214 319 500 M ( . . . . . 1, 2, 8).  
 Zu Spalte 9 Nr. 8\*: Darunter 140 300 M noch nicht zur Einlösung gelangte Guldennoten.  
 Zu . 9 . 15\*: . 97 230 M . . . . . Gulden- und Thalernoten.



# W e s e n .

Banken Ende November 1882,  
sichten, verglichen mit demjenigen Ende Oktober 1882.  
(auf tausend Mark.)

## Activa.

Metall- Bestand.	Gegen 31. Dft. 1882.	Reichs- kassen- scheine.	Gegen 31. Dft. 1882.	Noten anderer Banken.	Gegen 31. Dft. 1882.	Wechsel.	Gegen 31. Dft. 1882.	Sombard.	Gegen 31. Dft. 1882.	Effekten.	Gegen 31. Dft. 1882.	Sonstige Aktiva.	Gegen 31. Dft. 1882.	Summe der Aktiva.	Gegen 31. Dft. 1882.	Reihe: Nummer.
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
549 392	+ 38 757	22 604	+ 3 119	19 555	+ 2 606	404 569	- 38 130	54 875	- 19 292	8 085	- 9 202	25 731	- 3 147	1 084 811	- 25 289	1
1 042	- 21	4	- 3	375	- 27	4 723	+ 53	3 912	- 395	-	-	50	-	10 106	- 393	2
826	- 14	14	+ 4	271	- 34	8 102	+ 10	443	- 41	-	-	307	- 51	9 963	- 126	3
920	- 28	15	- 14	159	- 165	4 919	+ 179	795	- 63	64	- 19	24	- 40	6 896	- 150	4
879	+ 50	15	+ 4	340	+ 78	8 421	+ 404	1 050	+ 102	466	+ 50	1 211	+ 133	12 382	+ 821	5
591	- 3	1	+ 1	17	- 1	4 080	- 241	1 502	+ 94	-	-	693	- 42	6 884	- 192	6
1 946	+ 17	49	- 47	292	+ 3	16 964	+ 2 290	731	- 129	705	- 98	6 692	- 1 087	27 379	+ 949	7
4 678	+ 644	215	+ 85	3 200	+ 2 826	18 209	+ 696	7 724	+ 250	3 911	-	3 469	+ 1 145	41 406	+ 5 646	8
33 445	+ 622	37	- 9	2 537	- 477	36 742	- 2 331	2 396	+ 606	138	- 53	2 141	+ 732	77 436	- 910	9
18 635	+ 105	197	- 216	9 745	+ 5 026	51 190	- 1 788	3 043	- 37	3 198	+ 185	5 550	+ 158	91 558	+ 3 433	10
1 000	- 49	19	+ 11	390	+ 46	3 867	- 134	1 379	- 24	-	-	868	+ 58	7 623	- 92	11
196	+ 10	13	+ 6	144	+ 83	2 052	- 254	125	- 11	127	-	388	+ 91	3 045	- 75	12
9 037	+ 106	65	+ 47	1 710	- 1 412	18 389	- 143	679	- 18	482	- 5	844	+ 285	31 206	- 1 140	13
5 272	- 185	12	+ 3	175	- 245	19 375	- 115	886	+ 37	41	+ 1	1 537	- 220	27 298	- 721	14
5 803	+ 102	62	+ 52	1 399	+ 23	21 107	- 417	1 048	+ 54	4 177	- 82	1 919	+ 444	35 515	+ 176	15
709	+ 158	1	- 1	193	+ 129	11 719	+ 2 363	1 906	- 54	-	-	6 595	+ 757	21 123	+ 3 352	16
378	- 79	5	-	220	+ 72	5 307	- 238	193	- 18	475	- 3	1 035	+ 220	7 618	- 87	17
1 600	- 278	-	- 6	134	- 5	29 177	+ 1 682	7 190	- 1 173	309	-	538	- 222	38 948	- 2	18
636 349	+ 39 914	23 328	+ 3 036	40 856	+ 8 526	668 912	- 36 164	89 882	- 20 112	22 178	- 9 226	59 592	- 777	1 541 097	- 14 803	

Berlin, Carl Heymanns Verlag. — Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.



